



coworkers

Projekte. Fachkräfte. Freiwillige.

Matthäus 13, 31 b - 32

Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; 32 das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.

Ihr Lieben,

Freue mich, wieder zurück in Deutschland zu sein!
Am 2. März war es ein ziemlicher Temperatursturz. Eine Woche vor Rückkehr hatten wir an der Küste schwüle 34°C.....

Meinem Neffen fiel beim Familienbesuch in Kenia auf, dass Kenianer kaum rauchen. Nun fällt mir auf, wie viel in Deutschland geraucht wird. Was ist „normal“??
Ich genieße, Familie und Freunde, hoffentlich einen nach dem anderen, wieder zu sehen, endlich wieder aus dem Hahn trinken zu können, und natürlich die guten Heidekartoffeln! Worauf ich mich außerdem sehr freue, sind die langen Sommerabende! Bin gespannt, wie es sich hier wieder einlebt.

Lasst mich aber gern berichten, was ich zum 2. März erlebte:

Um Weihnachten hatte ich die Möglichkeit, in Tansania alte Freunde und meine ehemalige Wirkungsstätte Shinyanga zu besuchen. Eine schöne und auch sehr intensive Zeit. Von 10 Tagen unterwegs saß ich fast 5 Tage im Bus. Das entschleunigt!



Eine Freundin half mir, in Arusha eine Unterkunft und den nächsten Bus zu finden. Wir stellten fest, dass wir ohne vorherige Absprache dieselbe Farbe trugen 😊



Mit vielen Interessierten buken wir einen Geburtstagskuchen auf einem kleinen Kohleofen.

Die Bäumchen, die wir damals über die Stadt verteilt pflanzten, stehen jetzt im wahrsten Sinne des Wortes auf eigenen Beinen. Die Stadt sah sogar sehr sauber und irgendwie schicker aus.

Es war schön, so viele Bekannte und Freunde wiederzusehen, in den verschiedensten Bereichen: auf dem Dorf, ehemalige Kollegen, Kirchenmitglieder und -leiter, Nachbarn, eine amerikanische Missionarin, die schon im zweiten Einsatz dort ist, und viele Leute auf der Straße. An einem Tag fuhren wir aufs Dorf. Es tat gut, viele bekannte Landwirte wiederzusehen, alle nur kurz; und wir hatten große Wiedersehensfreude!

Da mein Kollege Caleb aus Kenia dabei war, konnten wir ein CHE Vision Seminar in der Gemeinde halten, zu der ich damals ging. Er war besser, Kiswahili zu unterrichten, ich war besser darin, Kiswahili zu schreiben, super Arbeitsteilung! ☺

Dorothea Kruse
Nairobi / Kenia
+49 15734191227
dorotheakruse@gmx.de

FACHKRÄFTE

Wer von Euch hat schon von dem Senfbaum gehört?? Ich wunderte mich immer wieder, wenn Jesus in Matthäus 13, 31+32 sagt: „Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.“ Ich konnte mir nie vorstellen, warum Jesus unseren Senfpflanzen als Baum bezeichnete und wie Vögel in dessen „Zweigen wohnen“. Nun endlich lernte ich den Senfbaum kennen, der einer der schnellst wachsenden Bäume der Gegend sein soll. Nun macht auch die Bibelstelle Sinn!



Ein Zweig des Senfbaumes mit reifer und unreifer Frucht.



Alle wichtigen Männer der Masai-Community

Zurück in Kenia fand im Januar ein lang ersehntes Training mit Multiplikatoren, Jugendlichen und den Ältesten einer Masai-Nachbarschaft statt. Es beantwortete mir viele Fragen, u. a. die Hauptfrage, an die ich mich von vor 10 Jahren erinnerte: Wie möchte Gott, dass wir seine Schöpfung bewirtschaften? – in dem Training wurden die komplexen Zusammenhänge für alle verständlich erklärt, richtig schön praktisch!



Die jüngste und sicher aktivste Teilnehmerin 😊

Mein Kollege und ich kauften jeweils schönen Stoff in Tansania, der so viel hochwertiger ist als in Kenia. Nun kann er für sich und seine Frau einen einheitlichen Look nähen lassen.

Euch allen danke ich

- fürs interessierte Lesen meiner Rundbriefe,
- für jede Rückmeldung,
- für jede Ermutigung,
- für jedes Beten
- für alle finanzielle Unterstützung!

Wann sehen wir uns persönlich wieder?

Herzliche Grüße sendet Dorothea



Hilfe für Brüder International



Christliche Fachkräfte International



Co-Workers International

Kontakt

Coworkers
Christliche Fachkräfte International e.V.
Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
+49 711 21066-0
fachkraefte@coworkers.de
www.coworkers.de

Spendeninformationen

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das Spendenkonto von Christliche Fachkräfte International tun. Bitte im Verwendungszweck den Mitarbeiternamen, das Einsatzland und die vollständige Adresse des Spenders angeben.

Bankverbindung

Name: Christliche Fachkräfte International
Bank: Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01
BIC: GENODEF1EK1

Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Coworkers, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren. Coworkers ist die Dachmarke der Vereine Hilfe für Brüder International e.V. und Christliche Fachkräfte International e.V. Fachkräfte-Einsätze laufen über den Verein Christliche Fachkräfte International e.V.

Wen und was ich alles vermissen werde:



Trainings in verschiedensten Communities



meine Kollegen



Die große RealStars-Family



großartigen Worship



Nairobi's Verkehr??



THE END